



Kindertagesstätte Weststadt

- Betriebsabrechnung,  
Erläuterungs- und  
Auswertungsbericht

**2010**

- **Kindertagesstätten**

**ERLÄUTERUNGS- und AUSWERTUNGSBERICHT**

**zur**

**BETRIEBSABRECHNUNG**

**KINDERTAGESSTÄTTEN**

**der**

**STADT BURGDORF**

**2010**



# Kindertagesstätten – Auf einen Blick

## A. Aufgabenbereich (Auszug):

Die Förderung der Gesamtentwicklung und der sozialen Kompetenzen der aufgenommenen Kinder. Unterstützung der Eltern bei ihrer Erziehungsaufgabe.

## B. Kennzahlen:

		<u>2010</u>	<u>2009</u>
Kindergärten:	Anzahl	8	8
Betreute Kinder (im Jahresdurchschnitt)	Anzahl	613	608
<i>davon in Vormittagsgruppen</i>	Anzahl	366	402
<i>davon in Nachmittagsgruppen</i>	Anzahl	12	11
<i>davon in Ganztagsgruppen</i>	Anzahl	136	111
<i>davon in Hortgruppen</i>	Anzahl	99	84
Betreuungseinheiten *) p.a. **)	Anzahl	1.026.625	969.000
<i>davon in Vormittagsgruppen</i>	Anzahl	469.500	508.625
<i>davon in Nachmittagsgruppen</i>	Anzahl	12.000	11.000
<i>davon in Ganztagsgruppen</i>	Anzahl	322.000	262.875
<i>davon in Hortgruppen</i>	Anzahl	223.125	186.500

\*) Betreute Kinder x Betreuungsstunden pro Tag

\*\*\*) Betreuungseinheiten pro Tag x 250 Arbeitstage

## C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	4.045,6	3.724,2
- <i>davon Personalkosten</i>	T€	2.880,9	2.683,0
- <i>davon Betriebskosten</i>	T€	507,0	455,9
- <i>davon Verwaltungskosten</i>	T€	346,9	268,8
- <i>davon Kapitalkosten</i>	T€	310,8	316,5
Gesamterlöse	T€	1.377,2	1.405,9
Ergebnis	T€	- 2.668,4	- 2.318,3
Kostendeckungsgrad	%	34,0	37,8
Kosten je Betreuungseinheit	€	3,94	3,84



## Inhalt

	<u>Seite</u>
Kosten- und Erlösstruktur, Übersicht	
1. <b><u>Allgemeines</u></b>	1
2. <b><u>Vorbemerkung</u></b>	4
2.1 Zielsetzung	4
2.2 Grundlage	4
2.3 Betriebsergebnis	5
3. <b><u>Erläuterung</u></b>	6
3.1 <u>Kostenarten</u>	6
3.1.1 Personalkosten	6
3.1.2 Betriebskosten	6
3.1.3 Verwaltungskosten	6
3.1.4 Kapitalkosten	6
3.2 <u>Erlösarten</u>	8
3.3 <u>Abschlussergebnisse</u>	
3.3.1 Haushaltsrechnung	8
3.3.2 Abgrenzungsrechnung	8
3.3.3 Wirtschaftsrechnung	8
4. <b><u>Auswertung</u></b>	10
4.1 Analyse der Kosten und Erlöse	10
4.1.1 Kostenstruktur	10
4.1.2 Aufzeichnung der Kosten nach der Wirtschaftsrechnung	11
4.1.2.1 Erläuterungen zu den erwähnenswerten Kostenarten	12
4.1.3 Erlösstruktur	14
4.1.3.1 Erläuterungen zu den erwähnenswerten Erlösarten	15
4.1.4 Ergebnis	16
 <u>Anhang</u>	
Anlagennachweis	18
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	19



**-ERLÄUTERUNGSBERICHT-**



## 1. Allgemeines

Die Stadt Burgdorf betreibt in ihrem Stadtgebiet insgesamt 8 Kindertagesstätten mit folgendem Angebot:

	Vormit- tags- gruppen	Nachmit- tags- gruppen	Ganz- tags- gruppen	Hort- grup- pen	Betreute Kinder <sup>1)</sup>	Betreu- ungsein- heiten/Tag <sup>2)</sup>	
						2010	2009
KiTa Gartenstraße Gartenstraße 15 Burgdorf	1			2	57	405,5	415,5
KiTa Südstern (Südstadt) Brahmsstraße 1 Burgdorf	3	1	1	2 ab 08/10 2,5	144	962,5	857,0
KiTa Weststadt Lippoldstraße 12 Burgdorf	3		1 ab 08/10 1,5	1,5 ab 08/10 2	125	932,5	817,0
KiTa Freibad Am Nassen Berg 27 Burgdorf	3		1,5		98	696,5	692,5
KiTa Raml.-Ehlershshn. Waldstraße 4a Raml.-Ehlershausen	4		1		94	568,5	536,0
KiTa Otze Heeg 17 Otze	2				42	244,5	254,5
KiTa Schillerslage Flachsfeld 15 Schillerslage	1,5				32	179,5	221,5
KiTa Sorgensen Hauptstraße 16 Sorgensen	1 ab 08/10 1,5				21	117,0	82,0
Summe	19,0	1,0	5,0	6,5	608	4.106,5	3.876,0

<sup>1)</sup> Im Jahresdurchschnitt

<sup>2)</sup> Betreute Kinder (im Jahresdurchschnitt) x Betreuungsstunden pro Tag

Der Betrieb der Kindertagesstätten ist in der **Satzung für die Kindertagesstätten in der Stadt Burgdorf** vom 28. Oktober 1993 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 02. Mai 2002 (in Kraft getreten am 01.06.2002) geregelt.

Die Gebühren werden aufgrund der **Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Burgdorf** vom 15. Dezember 2005 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 11. Juni 2009 (in Kraft getreten am 01.08.2009) erhoben. Am 01. August 2011 trat die 3. Änderungssatzung vom 12. Mai 2011 in Kraft.

Im Jahr 2010 gültige Gebührenstaffel gem. § 1 Abs. 3 der Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Burgdorf.

Am 01. August 2011 trat eine überarbeitete Gebührenstaffel in Kraft.

	<b>Zeitstufe</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>E</b>	<b>F</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Gruppe in %</b>	<b>4 Std.</b>	<b>5 ½ Std.</b>	<b>7 Std.</b>	<b>8 ½ Std.</b>	<b>10 Std.</b>
<b>1</b>	bis zur Einkommensgrenze	69,00 €	82,00 €	94,00 €	106,00 €	118,00 €
<b>2</b>	bis 20 % über Eink.-Grenze	72,00 €	85,00 €	97,00 €	109,00 €	121,00 €
<b>3</b>	bis 25 %	75,00 €	88,00 €	100,00 €	112,00 €	124,00€
<b>4</b>	bis 30 %	78,00 €	91,00 €	103,00 €	115,00 €	127,00€
<b>5</b>	bis 40 %	84,00 €	97,00 €	109,00 €	121,00 €	133,00 €
<b>6</b>	bis 50 %	90,00 €	103,00 €	115,00 €	127,00 €	139,00€
<b>7</b>	bis 65 %	99,00 €	112,00 €	124,00 €	136,00 €	148,00€
<b>8</b>	bis 80 %	108,00 €	121,00 €	133,00 €	145,00 €	157,00€
<b>9</b>	bis 100 %	120,00 €	133,00 €	145,00 €	157,00 €	169,0 €
<b>10</b>	bis 115 %	129,00 €	142,00 €	154,00 €	166,00 €	178,0 €
<b>11</b>	mehr als 115 % über Eink.-Grenze (Regelgebühr)	136,00 €	149,00 €	161,00 €	173,00 €	185,00 €

Für das zweite Kind in der Kindertagesstätte wird eine Geschwister-Ermäßigung von 50 % gewährt. Ab dem dritten gleichzeitig in der Tagesstätte betreuten Kind wird keine Gebühr mehr erhoben.

Die Aufgaben der Kindertagesstätten sind in § 1 der „Satzung für die Kindertagesstätten in der Stadt Burgdorf“ wie folgt beschrieben:

- (1) Die Stadt Burgdorf betreibt Kinderkrippen, Kindergärten und Kinderhorte im Sinne des Nds. Kindertagesstättengesetzes als soziale Einrichtungen. Sie sollen
  - a) die Gesamtentwicklung der aufgenommenen Kinder durch die Ziele sozialpädagogischer Betreuung fördern und dabei die Gemeinschaftsfähigkeit und die geistige Entwicklung anregen,

- b) den Eltern bei ihrer Erziehungsaufgabe helfen, sie aber ihrer Erziehungspflicht und Verantwortung den Kindern gegenüber nicht entheben.

Durch die Veränderung der familiären Lebensweise, z.B. durch ein gewandeltes Bild von der Rolle der Frau in der Gesellschaft, stieg in der jüngeren Zeit der Bedarf an Kindertagesstättenplätzen. Die Durchsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz ließ den Bedarf weiter ansteigen.

Angesichts der Verschlechterung der finanziellen Möglichkeiten in den Kommunen muss neben der Beurteilung des Themas aus einer rein sozialen Perspektive auch die Beurteilung aus der Sicht der Betriebswirtschaft erfolgen. Neben der gestiegenen finanziellen Transparenz soll diese Betrachtung auch die Akzeptanz der Gebührenhöhen fördern.

## **2. Vorbemerkung**

### 2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostengerechter Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

### 2.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist die Niedersächsische Gemeindeordnung (§§ 82 und 83 NGO), die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 GemHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

### 2.3 Betriebsergebnis

Im Jahre 2010 standen den Gesamtkosten von 4.045.622,45 € (2009 = 3.724.244,81 €) Gesamterlöse von 1.377.183,09 € (2009 = 1.405.936,81 €) gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Unterdeckung von 2.668.439,36 € (2009 = -2.318.308,00 €) abschließt.

Es ergibt sich somit ein Kostendeckungsgrad von 34,0 % (2009 = 37,8 %).

### **3. Erläuterung**

#### 3.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2010 entnommen.

##### 3.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Einrichtung entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung über die Abgrenzungsrechnung direkt den Personalkosten zugeordnet.

##### 3.1.2 Betriebskosten

Die Verteilung der Unterhaltungs- und Betriebskosten auf die Kostenstellen erfolgte aufgrund der Durchsicht der Belege.

##### 3.1.3 Verwaltungskosten

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen dar, wie Personal-, Gebäudewirtschafts-, Finanzabteilung etc..

##### 3.1.4 Kapitalkosten

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals. Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der **linearen Methode** abgeschrieben.



### 3.2 Erlösarten

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2010.

### 3.3 **Abschlussresultate**

#### 3.3.1 Haushaltsrechnung

Die folgende Übersicht zeigt - unterteilt nach Hauptgruppen - die Aufwendungen und Erträge 2010:

<u>Aufwendungen</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>Erträge</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>
Personalaufwand	2.863,8	79,1	Erträge	1.390,5	38,4
Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	<u>755,0</u>	<u>20,9</u>	Unterdeckung	<u>2.228,3</u>	<u>61,6</u>
	<u>3.618,8</u>	<u>100,0</u>		<u>3.618,8</u>	<u>100,0</u>

#### 3.3.2 Abgrenzungsrechnung

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Kosten und Erlöse. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Erlöse	- 13.360,25 €
Kosten	+ 426.818,14 €
Ergebnis	<u>- 440.178,39 €</u>

Einzelheiten sind der Spalte "Abgrenzungsrechnung" des Betriebsabrechnungsbogens zu entnehmen.

Der Saldo der Abgrenzungsrechnung aus den einzelnen Plus- und Minusbeträgen der betreffenden Erlöse und Kosten betrug 2010 - wie o.a. - - 440.178,39 €, so dass sich für die Wirtschaftsrechnung eine entsprechende Unterdeckung in Höhe von 2.668.439,36 € ergibt.

Wesentlicher Bestandteil des Abgrenzungspostens sind die Kapitalkosten, die in der Haushaltsrechnung fehlen.

#### 3.3.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2010 schließt mit folgendem Ergebnis ab

Gesamterlöse	1.377.183,09 €
Gesamtkosten	<u>4.045.622,45 €</u>
Ergebnis	<u>- 2.668.439,36 €</u>

**- AUSWERTUNGSBERICHT -**

## 4. Auswertung

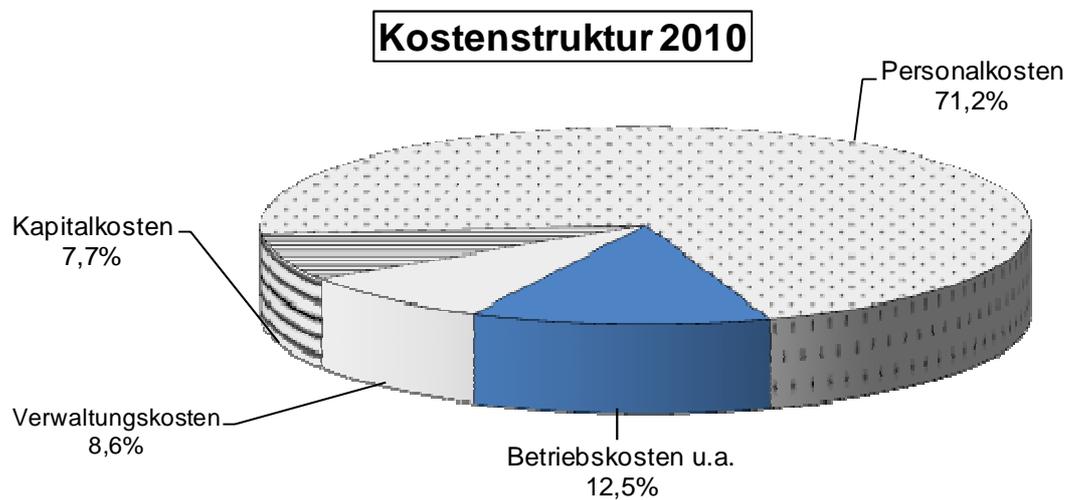
### 4.1 Analyse der Kosten und Erlöse

Die Analyse dient der besseren Beurteilung der Abschlussergebnisse sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

#### 4.1.1 Kostenstruktur

Die nachstehende Aufstellung zeigt die Kostenstruktur der Jahre 2010, 2009 und 2008:

	<u>2010</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2009</u>	<u>2008</u>	<u>2008</u>
	<u>TE</u>	<u>%</u>	<u>TE</u>	<u>%</u>	<u>TE</u>	<u>%</u>
Personalkosten	2.880,9	71,2	2.683,0	72,0	2.436,4	72,7
Betriebskosten u.a.	507,0	12,5	455,9	12,2	371,9	11,1
Verwaltungskosten	346,9	8,6	268,8	7,2	253,2	7,6
Kapitalkosten	<u>310,8</u>	<u>7,7</u>	<u>316,5</u>	<u>8,6</u>	<u>291,5</u>	<u>8,6</u>
	<u>4.045,6</u>	<u>100,0</u>	<u>3.724,2</u>	<u>100,0</u>	<u>3.353,0</u>	<u>100,0</u>



#### 4.1.2 Aufzeichnung der Kosten nach der Wirtschaftsrechnung

in Anlehnung an die Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens

		<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	14.993,98	16.652,03	-1.658,05
Tariflich Beschäftigte	2	2.865.877,06	2.666.394,90	+199.482,16
<b>Personalkosten (1 + 2)</b>	<b>3</b>	<b>2.880.871,04</b>	<b>2.683.046,93</b>	<b>+197.824,11</b>
Honorarkräfte für Einzelprojekte	4	0,00	0,00	
Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	5	76.038,21	49.926,39	+26.111,82
Unterhaltung Außenanlagen u. Spielgeräte	6	1.205,32	2.668,11	-1.462,79
Inventar- und Gerätebeschaffung	7	10.204,90	14.131,59	-3.926,69
Unterhaltung u. Instandsetzung von Inventar	8	1.417,18	2.336,79	-919,61
Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	9	1.882,64	1.750,21	+132,43
Stromkosten	10	14.884,87	15.312,96	-428,09
Heizkosten	11	29.990,44	31.017,74	-1.027,30
Wasser- und Abwasserkosten	12	8.219,26	7.463,35	+755,91
Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	13	88.376,02	84.968,82	+3.407,20
Gebäudeversicherungen	14	7.618,31	7.100,35	+517,96
Sonstige Bewirtschaftungskosten	15	9.524,72	7.511,09	+2.013,63
Aus- und Fortbildung, Reisekosten	16	8.033,22	7.057,60	+975,62
Verbrauchsmittel	17	15.016,69	18.667,80	-3.651,11
Ankauf von Verpflegung	18	164.359,60	147.091,92	+17.267,68
Veranstaltungen	19	0,00	0,00	±0,00
Benutzung von Bädern etc.	20	2.147,85	2.164,50	-16,65
PC-Betreuung	21	0,00	0,00	±0,00
Unfall-, Haftpflicht- u.ä. Versicherungen	22	5.149,98	5.203,44	-53,46
Aufwendungen für Kindergartenbeirat	23	0,00	0,00	±0,00
Bauhofkosten	24	22.593,84	16.861,88	+5.731,96
Erstattung an UA Gebäudewirtschaft	25	0,00	0,00	±0,00
Pädagogische Arbeit in Kitas/Fachberatung	26	40.318,39	34.705,36	+5.613,03
<b>Betriebskosten (4 - 26)</b>	<b>27</b>	<b>506.981,44</b>	<b>455.939,90</b>	<b>+45.428,51</b>
Geschäftsausgaben	28	8.176,60	12.678,55	-4.501,95
Verwaltungskostenbeitrag	29	338.731,39	256.066,46	+82.664,93
<b>Verwaltungskosten (28 + 29)</b>	<b>30</b>	<b>346.907,99</b>	<b>268.745,01</b>	<b>+78.162,98</b>
Abschreibungen	31	202.624,86	203.257,59	-632,73
Verzinsung des Anlagekapitals	32	108.237,12	113.255,38	-5.018,26
<b>Kapitalkosten (31 + 32)</b>	<b>33</b>	<b>310.861,98</b>	<b>316.512,97</b>	<b>-5.650,99</b>
<b>Primärkosten (3+27+30+33)</b>	<b>34</b>	<b>4.045.622,45</b>	<b>3.724.244,81</b>	<b>+315.764,61</b>

#### 4.1.2.1 Erläuterungen zu den erwähnenswerten Kostenarten

Zeile 3

**Personalkosten (1 + 2)**

**2.880.871,04 €**

*Vorjahr:* **2.683.046,93 €**

Es wird jährlich überprüft, welche Beamtinnen und Beamte und Tariflich Beschäftigte mit welchen prozentualen Anteilen ihrer Arbeitszeit für die Kindertagesstätten tätig sind. Auf der Basis der entsprechend aktualisierten Zuordnungen ergaben sich für das Berichtsjahr bei der Abrechnung zu berücksichtigende Bezüge- und Versorgungsanteile in Höhe von insgesamt 14.993,98 € und anteilige Entgelte der Tariflich Beschäftigten von 2.865.877,06 €.

Nachdem in den Kindergartenjahren 2009/2010 und 2010/2011 mehrere neue Gruppen hinzugekommen sind (u.a. KiTa Weststadt, KiTa Südstern und KiTa Sorgensen), belaufen sich die Personalkosten für das pädagogische Personal auf insgesamt 2.731.579,80 €.

Zeile 5

Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen

76.038,21 €

*Vorjahr:* 49.926,39 €

Größere Maßnahmen im Jahr 2010 wurden in der KiTa Südstern (Gartenhausreparatur, Reparatur der Heizungsanlage), in der KiTa Ramlingen-Ehlershausen (Dachreparatur), in der KiTa Schillerslage (Malerarbeiten), in der KiTa Sorgensen (Reparatur der Heizungsanlage) und in der KiTa Freibad (Trennwand) durchgeführt. Der restliche Betrag setzt sich aus einer Vielzahl kleinerer Reparaturpositionen zusammen.

Zeile 18

Ankauf von Verpflegung

164.359,60 €

*Vorjahr:* 147.091,92 €

Durch das verbesserte Betreuungsangebot inklusive Mittagessen sind diese Kosten entsprechend gestiegen.

Zeile 25		
<u>Bauhofkosten</u>		22.593,84 €
	<i>Vorjahr:</i>	16.861,88 €

In dieser Kostenart sind sowohl die Fahrzeugkosten als auch die Entgelte der Tariflich Beschäftigten des Bauhofes enthalten. Der Bauhof und der Gärtnerbauhof haben im Jahr 2010 insgesamt 599,75 Personalstunden für den Bereich der Kindertagesstätten geleistet. Unter Zugrundelegung des für alle Betriebsabrechnungen ermittelten Stundensatzes von 31,62 € entfallen im Berichtsjahr 18.964,09 € auf die Entgelte der Tariflich Beschäftigten. Die Höhe der Fahrzeugkosten ist mit 3.629,75 € zu beziffern. Der Anstieg der Kosten um 5.731,96 € ist vorwiegend auf den strengen Winter und die damit verbundene verstärkte Winterdiensttätigkeit der Bauhöfe zurück zu führen.

Zeile 30		
<u>Verwaltungskostenbeitrag</u>		338.731,39 €
	<i>Vorjahr:</i>	256.066,46 €

Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 277.104,30 €.

Zusammensetzung:

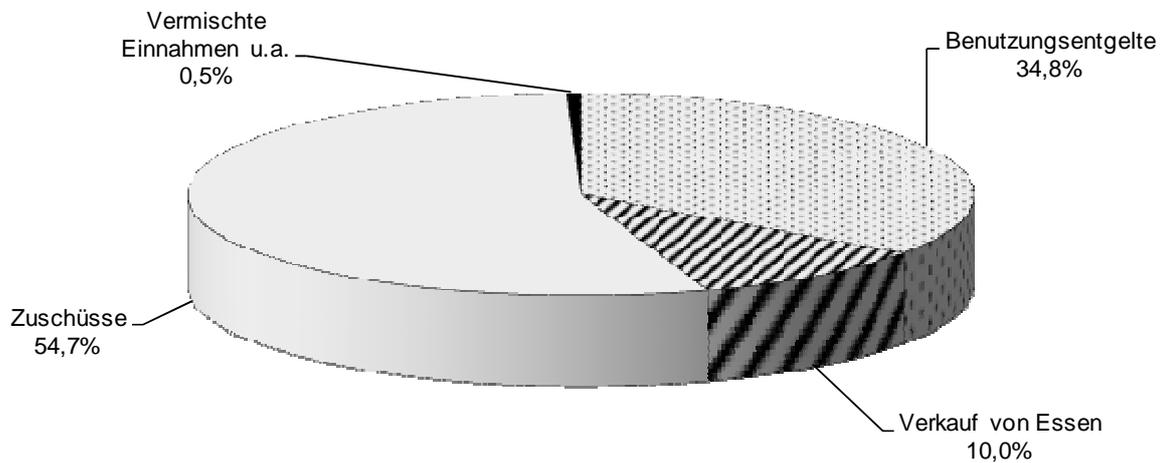
Abteilung	insgesamt
10-Hauptabteilung	1.045,38 €
11-Personalabteilung	111.416,46 €
14-Rechnungsprüfungsamt	16.468,35 €
2-Fachbereichsleitung	1.063,11 €
20-Finanzabteilung	25.119,16 €
21-Kasse	6.557,37 €
25-Gebäudewirtschaftsabteilung	47.743,64 €
1-Fachbereichsleitung	11.217,19 €
51.1-Jugendverwaltung	53.886,81 €
66-Tiefbauabteilung	<u>2.586,83 €</u>
	277.104,30 €

Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (9.650,- €, siehe KGSt-Bericht Nr. 8/2010, S. 11 ff.) den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Der seit 1996 unveränderte Pauschalbetrag in Höhe von 15.600,- € wurde für 2010/2011 von der KGSt auf Basis einer Mitgliederbefragung neu berechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 61.627,09 €. Der Anstieg der Kosten ist hauptsächlich mit der geänderten Zuordnung der Verwaltungsmitarbeiter zu begründen.

4.1.3 **Erlösstruktur**

		<b>2010</b> €	<b>2009</b> €	<b>+ / -</b> €
Benutzungsgebühren	38	479.479,07	475.003,63	+4.475,44
Verkauf von Essen	39	137.527,41	131.527,30	+6.000,11
Zahlungen f. Schadensfälle	40	1.262,53	0,00	+1.262,53
Vermischte Einnahmen	41	6.262,65	10.056,64	-3.793,99
Inn. Verr. Zusch. KiTa-Geb. sozial Schwache	42	55.691,89	105.961,25	-50.269,36
Zuschüsse vom Land	43	668.223,77	683.387,99	-15.164,22
Erstatt. vom sonst. Bereich	44	15.973,99	565,31	+15.408,68
Sonsige Erträge	45	11.041,34	0,00	+11.041,34
Zuweisungen/Zuschüsse v. sonst. öffentl. Bereich	46	1.720,44	0,00	+1.720,44
<b>Gesamterlöse (38 - 46)</b>	<b>47</b>	<b>1.377.183,09</b>	<b>1.406.502,12</b>	<b>-29.319,03</b>

**Erlösstruktur 2010**



4.1.3.1 **Erläuterungen zu den erwähnenswerten Erlösarten**

Zeile 39		
<u>Verkauf von Essen</u>		137.527,41 €
	<i>Vorjahr:</i>	131.527,30 €

Die monatliche Gebühr für Essen beträgt seit August 2007 40,- € pro Monat und Kind. Ab dem 01.08.2011 wurde diese auf 45,- € erhöht.

Zeile 41		
<u>Vermischte Einnahmen</u>		6.262,65 €
	<i>Vorjahr:</i>	10.056,64 €

Unter dieser Position sind Erstattungen für auswärtige KiTa-Kinder ausgewiesen.

Zeile 44		
<u>Erstattungen von sonst. Bereichen</u>		15.973,99 €
	<i>Vorjahr:</i>	565,31 €

Hier handelt es sich vorwiegend um Entgelterstattungen von diversen Krankenkassen für in 2010 schwanger gewordene Erzieherinnen. Im Einzelnen kann aus gesundheitlichen Gründen bei Schwangeren Beschäftigungsverbot ausgesprochen werden.

Zeile 45		
<u>Sonstige Erträge</u>		11.041,34 €
	<i>Vorjahr:</i>	0,00 €

Unter dieser Position handelt es sich um die erstmalig im Rahmen der Doppik erfassten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden.

4.1.4 **Ergebnis**

in T€

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Erlöse	1.377,2	1.405,9
Kosten	<u>4.045,6</u>	<u>3.724,2</u>
Ergebnis	<u>-2.668,4</u>	<u>-2.318,3</u>
Wirtschaftlichkeit/ Kostendeckungsgrad %	<u>34,0 %</u>	<u>37,8 %</u>

Die steigende Nachfrage nach ganztägiger Kinderbetreuung und nach Hortplätzen setzte sich auch im Berichtsjahr fort. Dies machte eine Erweiterung des Betreuungsangebotes notwendig.

Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass sich aus dem Betrieb der städt. Einrichtung ‚Kindertagesstätten‘ ein erheblicher Zuschussbedarf von 2.668.439,36 € ergibt. Hier gilt es in den nächsten Jahren die Kostenentwicklung konsequent zu beobachten, zu analysieren sowie evtl. Kosteneinsparpotentiale zu nutzen.

Burgdorf, im Februar 2012

(Baxmann)

**- Anhang -**

**ANLAGENNACHWEIS**

**Stand: 31.12.2010**

Kindertagesstätten

STADT BURGDORF

Anlagegruppen	Anschaffungswerte			Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte (Endstand)	
	Anfangsstand	Zugang zu Anschaffungswerten	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge		Endstand
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
060 Bebaute Grundstücke	139.997,89			139.997,89					139.997,89
080 Bauten, Außenanlagen	5.220.392,66	2.411,28		5.222.803,94	2.063.985,66	106.219,28		2.170.204,94	3.052.599,00
290 Anlagen im Bau	12.818,78	266.749,96		279.568,74					279.568,74
300 Betriebs und Geschäftsausstattung	330.356,54			330.356,54	181.291,54	19.071,00		200.362,54	129.994,00
420 Büroeinrichtung	9.733,41			9.733,41	2.775,41	1.830,00		4.605,41	5.128,00
490 Sammelpost. f. bewegl. Vermögensgegenst.	0,00	15.210,12		15.210,12	0,00	3.218,12		3.218,12	11.992,00
<b>S u m m e :</b>	<b>5.713.299,28</b>	<b>284.371,36</b>	<b>0,00</b>	<b>5.997.670,64</b>	<b>2.248.052,61</b>	<b>130.338,40</b>	<b>0,00</b>	<b>2.378.391,01</b>	<b>3.619.279,63</b>

Anlagegruppen	Wiederbeschaffungszeitwerte			Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte (Endstand)	
	Anfangsstand	Zugang zu Wiederbeschaff.zeitwerten	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge		Endstand
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
060 Bebaute Grundstücke	139.997,89			139.997,89					139.997,89
080 Bauten, Außenanlagen	9.990.329,37	2.411,28		9.992.740,65	5.523.518,41	175.522,24		5.699.040,65	4.293.700,00
290 Anlagen im Bau	12.818,78	266.749,96	0,00	279.568,74					279.568,74
300 Betriebs und Geschäftsausstattung	363.094,11	0,00		363.094,11	206.906,03	19.831,08		226.737,11	136.357,00
420 Büroeinrichtung	7.908,39	0,00		7.908,39	2.415,61	1.371,78		3.787,39	4.121,00
490 Sammelpost. f. bewegl. Vermögensgegenst.	0,00	15.210,12		15.210,12	0,00	3.252,12		3.252,12	11.958,00
<b>S u m m e :</b>	<b>10.514.148,54</b>	<b>284.371,36</b>	<b>0,00</b>	<b>10.798.519,90</b>	<b>5.732.840,05</b>	<b>199.977,22</b>	<b>0,00</b>	<b>5.932.817,27</b>	<b>4.865.702,63</b>

STADT BURG DORF      BETRIEBSABRECHNUNGSBOGEN      für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2010      UA 46400 bis 46408 Kindertagesstätten

	Kostenstellen → ↓ Kosten-/Erlösarten	Zeile	Haus- halts- rechnung EUR	Ab- grenzungs- rechnung EUR	Wirt- schafts- rechnung EUR	Hauptkostenstellen										Allg. Kostenstellen 4600 Betrieb u. Verwaltung allgemein EUR
						36504 KiTa Gartenstr. EUR	36501 KiTa Südstern (Südstadt) EUR	36502 KiTa Weststadt EUR	36505 KiTa Raml.-Ehlersh. EUR	36503 KiTa Otze EUR	36506 KiTa Schillerslage EUR	36507 KiTa Sorgensen EUR	36500 KiTa Freibad EUR	Summe Haupt- kosten- stellen EUR		
	Beamtenbezüge, -versorgung	1	14.993,98	±0,00	14.993,98									0,00	14.993,98	
	Tarifl. Beschäftigte	2	2.848.775,31	+17.101,75	2.865.877,06	254.103,11	697.143,87	525.834,12	403.441,07	226.844,18	135.105,95	128.348,89	469.105,12	2.839.926,31	25.950,75	
	Personalkosten (1 + 2)	3	2.863.769,29	17.101,75	2.880.871,04	254.103,11	697.143,87	525.834,12	403.441,07	226.844,18	135.105,95	128.348,89	469.105,12	2.839.926,31	40.944,73	
Primärkostenzuordnung	Honorarkräfte für Einzelprojekte	4	0,00	±0,00	0,00										0,00	
	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	5	0,00	+76.038,21	76.038,21	1.480,04	11.826,47	3.847,77	19.674,97	1.478,64	10.471,75	11.113,88	16.144,69	76.038,21	1.205,32	
	Unterhaltung Außenanlagen u. Spielgeräte	6	1.205,32	±0,00	1.205,32	0,00	19,50	93,24	0,00	0,00	0,00	79,72	1.012,86	1.205,32	0,00	
	Inventar- u. Gerätebeschaffung	7	5.777,93	+4.426,97	10.204,90	485,61	1.436,39	2.950,82	686,77	1.144,11	408,46	1.635,07	1.457,67	10.204,90	0,00	
	Unterhaltung u. Instandsetzung v. Inventar	8	1.225,91	+191,27	1.417,18	0,00	340,22	27,25	86,30	77,35	183,84	424,38	277,84	1.417,18	0,00	
	Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	9	0,00	+1.882,64	1.882,64	197,60	414,30	192,20	169,80	286,80	126,49	119,40	376,05	1.882,64	0,00	
	Stromkosten	10	0,00	+14.884,87	14.884,87	2.712,05	2.209,10	2.349,93	1.939,01	1.003,51	233,66	479,75	3.957,86	14.884,87	0,00	
	Heizkosten	11	0,00	+29.990,44	29.990,44	3.227,85	7.087,96	3.939,67	2.811,62	2.726,58	3.409,66	2.331,70	4.455,40	29.990,44	0,00	
	Wasser- und Abwasserkosten	12	0,00	+8.219,26	8.219,26	979,48	1.397,44	1.807,48	1.205,87	277,91	315,47	216,26	2.019,35	8.219,26	0,00	
	Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	13	0,00	+88.376,02	88.376,02	6.468,19	21.482,78	14.433,11	10.353,92	8.600,68	4.533,91	5.450,52	17.052,91	88.376,02	0,00	
	Gebäudeversicherungen	14	0,00	+7.618,31	7.618,31	666,72	1.351,54	1.012,37	877,60	558,09	784,74	586,37	1.780,88	7.618,31	0,00	
	Sonstige Bewirtschaftungskosten	15	9.205,41	+319,31	9.524,72	556,43	2.101,08	1.509,75	1.583,03	1.912,79	514,63	693,81	653,20	9.524,72	0,00	
	Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienstfahrten	16	7.116,52	+916,70	8.033,22	226,40	798,40	358,50	1.268,35	2.516,10	1.775,80	309,57	780,10	8.033,22	0,00	
	Verbrauchsmittel	17	13.602,29	+1.414,40	15.016,69	0,00	2.846,73	4.462,64	2.549,34	1.047,25	1.287,35	1.100,19	1.723,19	15.016,69	0,00	
	Ankauf von Verpflegung	18	167.974,66	-3.615,06	164.359,60	17.920,06	39.960,75	43.622,44	16.529,22	10.176,16	476,33	2.640,12	33.034,52	164.359,60	0,00	
	Veranstaltungen	19	0,00	±0,00	0,00									0,00		
	Benutzung von Bädern etc.	20	2.147,85	±0,00	2.147,85	0,00	952,14	562,59	0,00	0,00	66,24	0,00	566,88	2.147,85	0,00	
	PC-Betreuung	21	0,00	±0,00	0,00									0,00		
	Unfall-, Haftpflicht- u.ä. Versicherungen	22	5.149,98	±0,00	5.149,98	498,96	1.078,11	1.122,66	810,81	365,31	302,94	142,56	828,63	5.149,98	0,00	
	Sonstige Aufwendungen	23	0,00	±0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Bauhofkosten	24	1.852,42	+20.741,42	22.593,84	872,84	3.780,54	4.549,50	372,04	1.228,09	3.261,22	6.657,99	1.871,62	22.593,84	0,00	
	Erstattung an UA Gebäudewirtschaft	25	283.075,37	-283.075,37	0,00									0,00		
	Pädagogische Arbeit in Kitas	26	0,00	+40.318,39	40.318,39	4.511,64	8.944,50	5.606,50	4.389,00	2.715,00	3.121,50	1.671,50	9.358,75	40.318,39	0,00	
	Betriebskosten (4 - 26)	27	498.333,66	+8.647,78	506.981,44	40.803,87	108.027,95	92.448,42	65.307,65	36.114,37	31.273,99	35.652,79	97.352,40	506.981,44	0,00	
	Geschäftsausgaben	28	5.915,58	+2.261,02	8.176,60	527,55	1.361,51	960,72	1.388,15	703,03	843,93	714,16	1.677,55	8.176,60	0,00	
	Verwaltungskostenbeitrag	29	248.138,14	+90.593,25	338.731,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	338.731,39	0,00	
Verwaltungskosten (28 + 29)	30	254.053,72	+92.854,27	346.907,99	527,55	1.361,51	960,72	1.388,15	703,03	843,93	714,16	1.677,55	346.907,99	0,00		
Abschreibungen	31	2.647,64	+199.977,22	202.624,86	14.906,34	41.296,33	40.096,63	32.720,06	14.834,41	3.132,74	9.792,88	45.845,47	202.624,86	0,00		
Verzinsung des Anlagekapitals	32	0,00	+108.237,12	108.237,12	13.315,58	15.754,82	12.345,44	14.840,79	16.876,07	2.395,06	3.868,30	28.841,06	108.237,12	0,00		
Kapitalkosten (31 + 32)	33	2.647,64	+308.214,34	310.861,98	28.221,92	57.051,15	52.442,07	47.560,85	31.710,48	5.527,80	13.661,18	74.686,53	310.861,98	0,00		
Primärkosten (3 + 27 + 30 + 33)	34	3.618.804,31	+426.818,14	4.045.622,45	323.656,45	863.584,48	671.685,33	517.697,72	295.372,06	172.751,67	178.377,02	642.821,60	3.665.946,33	379.676,12		
Sekundärkostenzuordnung	Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	35				34.640,13	73.234,45	78.521,39	56.840,44	36.540,13	18.626,91	21.647,62	59.625,05	379.676,12		
	Sekundärkosten	36				34.640,13	73.234,45	78.521,39	56.840,44	36.540,13	18.626,91	21.647,62	59.625,05	379.676,12		
	Gesamtkosten (34 + 36)	37	3.618.804,31	426.818,14	4.045.622,45	358.296,58	936.818,93	750.206,72	574.538,16	331.912,19	191.378,58	200.024,64	702.446,65	4.045.622,45		
Leistungserlöse	Benutzungsgebühren	38	479.479,07	±0,00	479.479,07	44.370,50	72.899,81	119.149,29	78.530,47	41.710,00	30.823,50	21.997,50	69.998,00	479.479,07	0,00	
	Verkauf von Essen	39	147.665,01	-10.137,60	137.527,41	14.640,00	33.419,99	39.660,00	18.420,00	102,40	2.480,00	28.805,02	137.527,41	0,00		
	Zahlungen f. Schadensfälle	40	0,00	+1.262,53	1.262,53							195,51	1.262,53	0,00		
	Vermischte Einnahmen	41	10.471,15	-4.208,50	6.262,65		374,68	1.375,00				4.512,97	6.262,65	0,00		
	Inn. Verr. Zuweis.. KiTa-Geb. sozial Schwache	42	55.691,89	±0,00	55.691,89	9.892,50	22.592,39	7.084,50	3.388,50	1.817,00	54,00	372,00	10.491,00	55.691,89	0,00	
	Zuschüsse vom Land	43	668.500,45	-276,68	668.223,77	47.834,53	159.230,50	130.062,42	115.734,29	43.279,21	31.089,27	23.409,59	117.583,96	668.223,77	0,00	
	Erstatt. vom sonst. Bereich	44	15.973,99	±0,00	15.973,99	11.440,03			4.533,96					15.973,99	0,00	
	Sonstige Erträge	45	11.041,34	±0,00	11.041,34	1.904,00			2.352,15		1.070,40	5.714,79		11.041,34	0,00	
	Zuweisungen v. sonst. öffentl. Bereich	46	1.720,44	±0,00	1.720,44							1.720,44		1.720,44	0,00	
	Gesamterlöse (38 - 46)	47	1.390.543,34	-13.360,25	1.377.183,09	130.081,56	288.517,37	299.683,36	221.674,24	87.979,01	69.402,00	52.967,57	226.877,98	1.377.183,09	0,00	
	Ergebnis (Unter-/Überdeckung) (47./37)	48	-2.228.260,97	-440.178,39	-2.668.439,36	-228.215,02	-648.301,56	-450.523,36	-352.863,92	-243.933,18	-121.976,58	-147.057,07	-475.568,67	-2.668.439,36		
	Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungsgrad) % (47/37)	49	38,4%		34,0%	36,3%	30,8%	39,9%	38,6%	26,5%	36,3%	26,5%	32,3%	34,0%		